

Kein schöner Land

1. Kein schö-ner Land in die-ser Zeit als hier das uns - re weit und
 breit, wo wir uns fin - den wohl un-tern Lin - den zur A - bend-
 zeit, wo wir uns fin - den wohl un-tern Lin - den zur A - bend - zeit.

2. Da haben wir so manche Stund
 gesessen da in froher Rund
 |: und taten singen, die Lieder klingen
 im Eichengrund. :|

3. Dass wir uns hier in diesem Tal
 noch treffen so viel hundertmal,
 |: Gott mag es schenken, Gott mag es lenken,
 er hat die Gnad. :|

4. Jetzt, Brüder, eine gute Nacht,
 der Herr im hohen Himmel wacht;
 |: in seiner Güten uns zu behüten,
 ist er bedacht! :|

Melodie und Text: Anton Wilhelm von Zuccalmaglio (1803–1869), nach einer älteren Melodie, in: Kretschmer/Zuccalmaglio, »Deutsche Volkslieder mit ihren Original-Weisen«, Berlin 1838–1840

Von Christian Elsner und Tochter Paulina für das Liederprojekt gesungen.

VOLKSLIEDER

Ein Benefizprojekt für das Singen mit Kindern von Carus und SWR2

Aus dem Volkslieder-Buch von Carus und Reclam

ISBN 978-3-15-010794-2 (Reclam) · ISBN 978-3-89948-151-8 (Carus)

© 2010 Carus-Verlag, Stuttgart

www.liederprojekt.org www.carus-verlag.com www.swr2.de www.zeit.de